der Masse erhalten: a) der Vorst. die ihm vertragsgemäss etwa zustehende Tant., b) 5% Tant. der A.-R., c) die Aktionäre den Rest. Verj. der Raten in 5 J.

Bilanz am 31. Juli 1913: Aktiva: Terrains 2 881 560, Kassa 6055, Hypoth. 1 152 416, Bankguth. 202 053, Debit. 83 078, Mobil. 1, Strassenbaukto (Vorausleist.): a) Kaut.-Effekten 13 640, b) Barzahlung u. Grundabtretung 345 954, Effekten 83 050, Hochbauten 671 951. — Passiva: A.-K. 3 360 000, nicht erhobene Aktien-Rückzahl. 50, Hypoth. 496 000, Kredit. 73 416, R.-F. 77 314 (Rüchl. 3021), Gewinn 1912/13 57 404, Gewinn vom Vorjahre 1 375 576, zus. 1 432 980. Sa. M. 5 439 761.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 27 841, Steuern u. Gebühren 45 226, Provis. 1378, Strassenbau 83 027, Gebäude-Unterhalt. 13 099, Hochbau 21 137, Effekten 5893, Gewinn 60 425. — Kredit: Terrainverkauf 185 894, Zs. 28 782, Pacht u. Mieten 43 353. Sa. M. 258 029.

Dividende: Wurde nicht verteilt. (Siehe Gewinn-Verteilung.)

Liquidatoren: Architekt K. Schultheiss, Bank-Dir. Chr. Ebersberger, Andr. Raebel.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Hch. Haas, Stellv. Heinr. Weil, Nürnberg; Komm.-Rat Karl Marx, Lambrecht; Komm.-Rat Carl Eswein, Bad Dürkheim; Fabrikbes. Otto Stuck, Brüssel; Hans Spiess, Privatière Louise Obermaier, Nürnberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Ludwigshafen u. Nürnberg; Pfälz. Bank.

Nürnberger Terrain-Aktiengesellschaft in Ligu. in Nürnberg.

Gegründet: 17./5. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die Firma „Julius Neu“ u. Komm.-Rat Franz Wörner haben die unter Zweck bezeichneten Liegenschaften um M. 2 000 000 in die Ges. eingelegt. Die G.-V. v. 11./4. 1899 beschloss gemäss statutar. Bestimmung Liquid. der Ges.

Zweck: Erwerbung, Verwaltung u. Verwertung der Grundstücke: a) Pl.-Nr. 29, 2 ha 32 a, Flur Gibitzenhof; b) Pl.-Nr. 99¹/₅, 31 ha 92 a, Forstbezirk Lichtenhof bei Nürnberg. Das Gelände ist inzwischen in den Stadtbezirk Nürnberg einverleibt. Terrainverkauf 1900/1901 M. 276 066, das Jahr 1901/1902 verlief fast ohne Veränderung, 1902/1903 wurden 56 393, 1903/1904 etwa 50 000 qF., 1904/1905 6 Baustellen u. 1906/07 2 Fabrikareale mit M. 100 351 Gewinn, 1907/08 ein Komplex an der Dianastr. mit M. 127 384 Gewinn verkauft, 1910/11 nur einige Bauplätze mit M. 19 715, 1911/12 ein Fabrikareal mit M. 25 146, 1912/13 ein Fabrikplatz mit Hinterland mit M. 14 234 Gewinn verkauft. Terrain nach Abtretung des zu den fertiggestellten Strassen benötigten Areals u. Kanalisationskosten, sowie nach Erwerb einiger Grundstücke in 1911/12, bewertet mit zus. M. 874 331 (ult. Juni 1913). Für die A.-G. Fränkische Schuhfabriken in Nürnberg hat die Ges. auf ihrem Terrain einen Fabrikbau gegen Pacht u. event. späteren Kauf u. unter Kaufanstellung eines anstossenden Komplexes errichtet. 1907/08 Beteilig. an der Bau-Ges. für Kleinwohnungen G. m. b. H. (St.-Kap. M. 600 000), sowohl finanziell mit M. 100 000 als auch hauptsächlich durch Einlage eines grösseren Komplexes an der Dianastr. mit M. 310 000, zus. also mit M. 410 000, Ende Juni 1913 noch M. 395 000 in Anteilscheinen (letzte Div. 4, 0%).

Kapital: Urspr. M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Lt. G.-V. v. 17./5. 1900 Rückzahlung von 50% (M. 500 pro Aktie), lt. Beschl. des A.-R. ab 9./10. 1902, 2./4. 1903, 3./10. 1904, 5./4. u. 14./12. 1905, 27./11. 1906, 6./10. 1908, 14./4. 1909, 11./7. 1910, 14./11. 1911 weiter je 5% (M. 50 pro Aktie); zus. sind also jetzt 100% gleich M. 1000 pro Aktie, somit das ganze A.-K. zurückgezahlt. Der A.-R. ist ohne die G.-V. befugt, über weit. Rückzahl. zu beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Sobald der Reingewinn u. die aus den Terrainverwertungen erzielten Beträge zus. 20% des A.-K. ausmachen, in dieser Höhe bar vorhanden u. nach Erklärung des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetriebe nicht mehr erforderlich sind, tritt die Ges. in Liquidation (geschehen lt. G.-V. v. 11./4. 1899). Von dem Überschuss der Liquid.-Masse erhalten: 3% der Liquidator, 7% der A.-R., die Aktionäre den Rest. Die Vornahme der Verteilung selbst und deren Höhe beschliesst der A.-R.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Kassa 820, Kaut.-Effekten 6941, Areal 798 752, Fabrik Eschenstrasse 25 abzügl. Hypoth. 75 368, Anbaurechte 210, Bau-Ges.-Anteilscheine 395 000, Mobil. 1, Material. 549, Debit. 763 838. — Passiva: A.-K. zurückgezahlt, noch nicht erhobene Rückzahl. 1150, Strassenbaurückstell.-Kto 2760, Zuwachsteuer-Rüchl. 2000, Amort.-Kto 57 491, Liquid.-Kto: Vortrag 1 957 668, Reingewinn pro 1913 20 413. Sa. M. 2 041 482.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Messungs-Unk. 245, Steuern u. Umlagen 9209, Handl.-Unk. 12 395, Provis. 420, Gewinn 1912/13 20 413. — Kredit: Kaut.-Effekten 122, Immobil. 14 234, Miete u. Pacht 3289, Zs. 25 036. Sa. M. 42 683.

Liquidator: Moriz Baumer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bankier Jul. Neu, Nürnberg; Stellv. Dir. Hans Stefan Ach, Berlin; Komm.-Rat Franz Wörner, München.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Nürnberg; Jul. Neu; Frankf. a. M.: Franz Straus Sohn.

Terrain-Aktiengesellschaft Nürnberg-Süd in Nürnberg.

Gegründet: 27./7. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerbung, Verwalt. u. Verwert. der Grundstücke Plan-Nr. 78¹/₄ — 0,075 ha Fahrweg, Plan-Nr. 78¹/₅ — 7,538 ha Ödung am Hasenbuck, Plan-Nr. 99 — 9,118 ha Acker